



In dieser Ausgabe:

- Delegiertenversammlung des USV
- Personalien
- News aus den Abteilungen

Unisportwoche - Rektor übernimmt Schirmherrschaft

In der Woche vom 20. - 26. Juni 2011 findet die Universitätssportwoche statt. Die Schirmherrschaft hat der Uni-Rektor, Prof. Dr. Klaus Dicke übernommen. Als erste Veranstaltung wird er am 20. Juni mit einem Empfang der erfolgreichsten Uni-Sportlerinnen und Sportler im Senatssaal der Universität den Veranstaltungsreigen eröffnen. Insgesamt hat die Universitätssportwoche durch die Zusammenlegung des traditionellen Hanfried-Turniers, des USV-Vereinsfestes und die Erweiterung von täglich mindestens einer Zusatzveranstaltung eine neue Qualität angenommen. An mehreren Abenden wird es im Universitätssportzentrum offene Aerobic-Fitness Veranstaltungen geben. Einige USV Abteilungen wie Judo und Kanu bieten eigene Wettbewerbe, wie z. B. ein Schnupper-Drachenbootrennen an. Am Wochenende finden dann neben den traditionellen Wettbewerben des Hanfried-Turniers, Mix-Volleyball, Fußball, Badminton und Beach-Volleyball zum zweiten Mal die Thüringer Meisterschaften im Rugby und neu die offenen Thüringer Hochschulmeisterschaften statt. Der USV wird unter Leitung von Tino Berg vom Kinderfest, über die Vereinsehrungen bis zu den Vorführungen der Abteilungen ein buntes Treiben im Universitätssportzentrum gestalten. Die Hochschulsportgruppen werden mit Tanzdarbietung und Jonglage dabei sein und am Samstagabend ist mit der „Havanna-Bar“ eine sportlergemäße Abendveranstaltung zwischen zwei Wettkampftagen vorgesehen.

Alle 28 Abteilungen sind aufgerufen mit weiteren Ideen ihre Sportwoche noch interessanter zu gestalten!

2. Auflage des Gesundheitstags in der USV-Sporthalle

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr organisiert der USV Jena zusammen mit Hochschulsport auch im Jahr 2011 einen Gesundheitstag. Erstmals richten dabei die Universität und das Universitätsklinikum diese Veranstaltung gemeinsam aus. Das Programm umfasst 19 Fachvorträge und Workshops sowie zahlreiche Mitmachangebote für Groß und Klein. Natürlich kann jeder Besucher auch seinen eigenen Gesundheitszustand prüfen lassen. Geboten werden u. a. eine Körperstrukturanalyse, Pulswellengeschwindigkeitsmessung, Fußdruckmessung, Hörtest uvm.

Der Gesundheitstag findet am 21. Mai von 9.30 - 16.00 Uhr in der USV-Sporthalle statt. Das vollständige Programm findet ihr unter: www.gesundheitstag.uni-jena.de

Der Besuch lohnt sich!

Fitness-Schnupperwochen!

Vom 09.05.11 - 13.05.11 stehen die Fitnessräume des USV Jena(USV-Halle und USZ) jedermann für eine kostenlose Trainingswoche zu Verfügung. Wegbeschreibungen und weitere Infos findet Ihr unter www.usvjena.de/fitness

Wir freuen uns auf euren Besuch. Euer USV-Fitnessteam

Spenden an die Stiftung, Defibrillator in USV-Sporthalle

Die „Stiftung Jenaer Universitätssport“ konnte in den letzten Wochen Spenden und projektbezogene Stiftungen in Höhe von 14.540,- € einsammeln. Als eines der ersten Projekte unterstützte sie die Anschaffung eines Defibrillators für die USV-Sporthalle, der im Beisein der Presse vom Vorsitzenden Prof. Dr. Andreas Freytag und dem Vertreter der Sparkasse Christian Velinger übergeben werden konnte (weitere Info dazu in dieser Newsletter-Ausgabe).

Spende für Kanu-Bootshaus

Projektbezogen möchte Frau Waldtraut Hergner fürs Kanu-Bootshaus stiften. Fast 50 Jahre lebte die einst erfolgreiche Kanutin im Westen Deutschlands. Jetzt sie nach Jena zurückgekehrt und stiftet symbolisch den nichtgezahlten Mitgliedsbeitrag für die Sanierung einer Außentreppe am Kanu-Bootshaus.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle informieren:

USV-Delegiertenversammlung in zwei Teilen - neue Vorstandsmitglieder gewählt und Satzungsänderungen!

Im März trafen sich die Delegierten von Jenas mitgliederstärkstem Sportverein zu ihrer Delegiertenversammlung. Einige wichtige Themen standen auf der Tagesordnung.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Prof. Dr. Andreas Freytag, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung trug Tino Berg, Sportwart für Kinder- und Jugendsport, stellvertretend für die krankheitsbedingt abwesende Geschäftsführerin Dr. Betina Justus den Geschäftsbericht des Vorstandes vor. Dabei wurden wesentliche Vereinsaktivitäten, Erfolge und auch Probleme der vergangenen Periode beleuchtet. Dr. Andrea Altmann informierte im Anschluss über einige Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit des USV Jena und lud anschließend alle Mitglieder herzlich zum diesjährigen Vereinsfest am 25. Juni ein. Thomas Fritsche, seit Oktober 2010 neuer Mitarbeiter beim Hochschulsport, erläuterte den Mitgliedern wichtige Neuerungen bei der Mitgliederverwaltung, die durch Einführung einer speziellen Software in Zukunft für alle vereinfacht und modernisiert werden soll.

Der aus dem Amt scheidende Schatzmeister Dr. Hans-Georg Kremer informierte die Anwesenden über die finanziellen Aspekte des Universitätssportvereins. Er stellte dabei auch besonders die Bedeutung des Jenaer Modells und die Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport der Friedrich-Schiller-Universität heraus. Stei-

gende Kosten bei der Verwaltung und Unterhaltung der zahlreichen Sportstätten, notwendiger zusätzlicher Personalbedarf für den Verein mit über 3000 Mitgliedern sowie die steigenden Abgaben an den Landessportbund veranlasste Mehraufwendungen und damit auch eine Anpassung der Beitragsordnung.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer von Peter Müller wurde der alte Vorstand einstimmig entlassen.

Da aus dem Vorstand Dr. Betina Justus und Dr. Hans-Georg Kremer ausscheiden, war die Wahl geeigneter Nachfolger notwendig. Nach Vorstellung der Kandidaten für die neu zu besetzenden Vorstandsposten wurden Dr. Andrea Altmann (Schatzmeister) und Thomas Fritsche (Geschäftsführer) mit überwältigender Mehrheit in ihr Amt gewählt.

Weniger Einklang herrschte dann nach der Pause, als wichtige und brisante Themen wie Satzungsänderung und Beitragsordnung auf dem Plan standen. Klar ist, dass an steigenden Kosten auch die Mitglieder in Zukunft beteiligt werden müssen. Dafür ein geeignetes und faires Modell zu finden, war das Anliegen, welches mit der Änderung einiger Punkte der Satzung und der Beitragsordnung verfolgt wurde. Es kam zu kontroversen Diskussionen.

Angesichts der schon weit fortgeschrittenen Stunde und weiterhin teilweise kontroverser Ansichten wurde die Sitzung im Sinne aller

Beteiligten einvernehmlich gegen 22:00 Uhr abgebrochen.

Am 8. April führte der USV Jena e.V. erfolgreich seine Delegiertenversammlung zu Ende. Zunächst informierte die neue Schatzmeisterin Dr. Andrea Altmann die Anwesenden über wichtige Fakten des Jenaer Hochschulsport-Modells und der Finanzierung von Sportstätten. Geschäftsführer Thomas Fritsche traf wichtige Aussagen zu künftigen Beitragsstrukturen und lobte die fünfköpfige Kommission, welche in den vergangenen Wochen in konstruktiver Arbeit die Vorschläge zu den Satzungsänderungen erarbeitete. Dabei wurden Unstimmigkeiten, welche bei der letzten Versammlung auftraten, beseitigt und Anregungen der Mitglieder eingearbeitet. Fragen der anwesenden Mitglieder wurden vom Vorstand beantwortet. Zur Abstimmung lagen sechs Anträge vor, die in fünf Fällen ohne Gegenstimmen angenommen wurden. Lediglich beim Antrag, eine einmalige Umlage in Höhe von 10,-€ pro Mitglied im Jahr 2011 einzuziehen, gab es Gegenstimmen, dem Antrag wurde aber ebenfalls zugestimmt. Mit den beschlossenen notwendigen Satzungsänderungen wurde eine gute Basis für die nächsten Jahre geschaffen, wie USV-Präsident Prof. Freytag auch in seinem Schlusswort betonte. Für dieses Jahr steht nun die wichtige Aufgabe, die Finanz- und Kassenordnung zu überarbeiten und den USV-Mitgliedern zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Gesundheitstag

21. Mai 2011, Eröffnung: 10 Uhr
USV-Sporthalle, Seidelstr. 20a, Jena

Universitätsklinikum
Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena

UNI AKTIV
GESUND ARBEITEN UND LEBEN

Nachruf des USV Jena:

Dr. Wolfgang Möhring - Ein Pionier des Jenaer Studentensports ist verstorben



Dr. Wolfgang Möhring (rechts oben) im Kreis seiner Handballer 1948

Vor wenigen Tagen ist Wolfgang Möhring in seinem Heimatort Hachenburg verstorben. Er wurde 1925 auf der Leuchtenburg bei Kahla geboren, wo seine Mutter Gründerin und Leiterin der Jugendherberge war. Seine Jugendzeit war nach der Machtübernahme durch die NSdAP ab 1933 gekennzeichnet durch Verfolgungen sowie Verhaftungen seiner Eltern und seines Großvaters. Letzterer ist Reichstagsabgeordneter und Vorsitzender der „Deutschen Holzarbeitergewerkschaft“ gewesen. Nach Ende des II. Weltkrieges setzte sich sein Vater anfangs für die Entwicklung des Sozialismus im Osten Deutschlands ein und wurde Dozent an der Parteihochschule „Karl Marx“ in Kleinmachnow. 1951 wurde er aufgrund seiner fehlenden Konformität mit dem Stalinregime vom sowjetischen Geheimdienst verhaftet, zu 25 Jahren Haft verurteilt und schließlich 1962 vom „Westen“ freigekauft.

Wolfgang lebte als Schuljunge in Erfurt und fand seinen Freundeskreis vor allem im Sport. Für den SC Erfurt spielte er intensiv Tennis, war später Eis- und Rollkünstler und wurde sogar Mitteldeutscher Meister im Rollkünstlerlauf. Zeitweilig spielte er Eishockey, erlernte das Skispringen in Brotterode und spielte bereits mit 10 Jahren in einer Handballmannschaft. Dem Tennis und dem Handball blieb er bis ins hohe Alter treu und wurde mehrfach zum Vorsitzenden im TuS Hachenburg

und des dortigen Tennisvereins gewählt. Bis kurz vor seinem Tode war er alpiner Skiläufer. 1942 nach dem Abitur musste er zum Arbeitsdienst und erhielt anschließend eine Ausbildung zum Funker und an der Ost- und Westfront eingesetzt. Nach Kreisende 1945 wurde auf dem Fußmarsch in die Heimat 14 Tage bei den Amerikanern eingesperrt, schaffte es anschließend allerdings bis nach Erfurt, wo er kurzzeitig in einem Krankenhaus arbeitet. Im Juli 1945 folgte er dem Aufruf der Jenaer Universität an alle potentiellen Studenten, sich am Wiederaufbau der Universität zu beteiligen. Er beteiligte er sich aktiv an Entrümmeraktionen in Jena. Im Oktober 1945 begann er mit dem Medizinstudium. Seit 1946 kümmert er sich um die Sportstätten der Universität, bei seinen Bemühungen rund um den Sportbetrieb hatte er die Sportarten Tennis, Handball und Leichtathletik immer in einem besonderen Fokus. Bei der Konstituierung des Studentenrates am 12.02.1948 wurde er zum Sportreferenten gewählt, seine Teilnahme an der Sportreferentenkonferenz aller deutscher Universitäten (adh-Gründung) wurde 1948 durch die Sowjetische Militäradministration verboten. Zwischen 1948 und 1949 gab es mehrere Versuche der Thüringer Volksbildungsministerin Marie Thorhost, ihn als Sportreferenten mittels eines Disziplinarverfahrens kaltzustellen. Trotz vieler Behinderungen gelang es ihm mit vielen Helfern aus den Reihen der Studierenden in zehn Sportarten in studentischer Selbstverwaltung einen Studentensport und ein entsprechendes Wettkampfsystem aufzubauen. Einer der Gründe für die Versuche seiner „hochschulpolitischen Entmachtung“ war, dass er von 1946 bis 1949 Vorsitzender der sehr starken Liberalen Hochschulgruppe (LDP) war. Nach einer tur-

bulenten Studentenversammlung zur Aufstellung der Kandidaten für die nächsten Studentenratswahlen kam es zu direkten Auseinandersetzungen mit dem ersten „roten“ Rektor Prof. Dr. Otto Schwarz, die seine Exmatrikulation zur Folge hatten. Am 13.05.1949 wurde er beim Verlassen des Universitäts-hauptgebäudes durch den sowjetischen Geheimdienst wegen angeblicher Verbindung zu westlichen Geheimdiensten verhaftet, im Oktober 1949 aber aus dem NKWD-Gefängnis in Weimar entlassen, da man ihm nichts nachweisen konnte. Wegen der Gefahr einer erneuten Verhaftung verließ er 1949 Jena und setzte sein Studium an der Freien Universität Berlin fort, wo er 1952 Staatsexamen in der Medizin ablegte und anschließend in der Kinderchirurgie der Universität Bonn arbeitete. Politisch war er u. a. als Geschäftsführer des Liberalen Studentenbundes Deutschland tätig. Seit 1961 war Facharzt für Allgemeinmedizin in Hachenburg. Nach seiner Pensionierung 1995 engagierte er sich an der Friedrich-Schiller-Universität bei der Aufarbeitung der Geschichte der Universität und seit 1999 in der „Senatskommission für die Aufarbeitung der Geschichte der Universität Jena im 20. Jahrhundert“. Er gehörte 1999 zu den Gründungsmitgliedern des Förderkreises des USV und wollte in diesem Jahr die Stiftung Jenaer Universitätssport unterstützen.

Der USV Jena kann ihn als seinen Wegbereiter ansehen, da die im Frühjahr 1949 gegründete Hochschulsportgemeinschaft, der Vorgänger des USV, im Wesentlichen auf die von ihm gegründeten Sportstrukturen und vor allem auf „seine“ Übungsleiter zurückgreifen konnte.

Dr. H. Kremer

Der Landessportbund informiert:

Frühjahrsputz auf Vereinsgelände umfassend versichert

Der ab 1. Januar 2011 geltende Sportversicherungsvertrag des Landessportbundes mit der AachenMünchener Versicherung AG und weiteren Risikoträgern wurde Ende 2010 an alle Vereine versandt. Leistungserweiterungen für den Schadenfall, wie die Schaffung eines Unfallmanagers oder die Aufnahme weiterer versicherter Risiken wie zum Beispiel Feuerwerk, waren Anlass, eine neue Broschüre herauszugeben. Alle Vereine werden gebeten, nur noch mit dieser Broschüre zu arbeiten und entsprechend über den aktuellen Sportversicherungsschutz zu informieren. Auf der LSB-Homepage unter Service/Sportversicherung können die aktuelle Broschüre mit dem Sportversicherungsvertrag, die Angebote für Zusatzversicherungen sowie die Hinweise zur Schadenmeldung nachgelesen und heruntergeladen werden. Gleichzeitig sind die Bedingungen einsehbar, die der Unfall- oder Haftpflichtversicherung zugrundeliegen. Ausdruckbar sind wie bisher die Schadenanzeigen für Sportunfälle und Haftpflichtschäden. Im Abschnitt II der Broschüre sind Angebote für Zusatzversicherungen vorgestellt, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Mit aufgenommen wurde der seit dem 1. April 2008 bestehende Rahmenvertrag der Zusatzversicherung von

D&O-/ Vermögensschäden zum Schutze der Mitglieder der Vorstände und Präsidien bei einer Inanspruchnahme durch den Verein selbst oder durch Dritte. Viele Vereine sind dem Rahmenvertrag inzwischen beigetreten, um so das Ehrenamt zu schützen.

Ein „Dauerbrenner“ ist das Angebot einer Zusatzversicherung für den Einsatz privater Pkw zu Zwecken des Sports. Dies ist auch unter dem Aspekt zu sehen, dass der Verein mit der Kfz-Zusatzversicherung all denen Dank sagen kann, die ihre privaten Fahrzeuge uneigennützig der Vereinstätigkeit zur Verfügung stellen. Neu ist die Angebotsvariante für Vereine bis 50 Mitglieder. Der Abschnitt III der Broschüre, Hinweise zur Schadenmeldung, gibt Anleitung zum Verhalten im Schadenfall. Neu aufgenommen wurde die Klarstellung zur Berechtigung des Versicherers, Nachweise zur Mitgliedschaft und Beitragszahlung zwecks Prüfung von Ansprüchen im Schadenfall anfordern zu können.

Mit den ersten Sonnenstrahlen machen viele Vereine Frühjahrsputz, um durch Baumaßnahmen, Unterhalts- und Pflegearbeiten das Vereinsgelände zu verschönern. Der Sportversicherungsvertrag unterstützt dies durch die Gewährung eines umfassenden Versicherungsschutzes. Für die Vereinsmit-

glieder besteht bei diesen Tätigkeiten Unfallversicherungsschutz und für den Verein sowie seine Mitglieder Haftpflichtversicherungsschutz bei Schäden gegenüber Dritten. Die Bauherrenhaftpflichtversicherung gewährt Schutz bis zu einer Bau-summe von 500.000 Euro. Die darüber hinausgehende Summe ist nachzuversichern. Für die Arbeiten werden in der Regel Geräte genutzt, die dem Verein gehören oder ausgeliehen sind. Im Rahmen der Sporthaftpflichtversicherung wird Schutz gewährt, wenn durch Nutzung dieser Geräte Dritte einen Schaden erleiden. Selbstfahrende Arbeitsmaschinen fallen unter den Versicherungsschutz, wenn deren bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit 20 km/h nicht überschreitet. Bei den Arbeiten können aber auch Schäden an Geräten oder Baumaschinen entstehen, für die die Sportversicherung nicht aufkommt. Für den Fall, dass diese Geräte dem Verein gehören, wie etwa selbstfahrende Rasenmäher, wird der Abschluss einer eigenen Kaskoversicherung empfohlen. Beim Ausleihen derartiger Geräte sollte beim Verleiher vorher hinterfragt werden, ob Kaskoversicherungsschutz besteht und wie hoch die Selbstbeteiligung im Schadenfall ist.

Hartmut Röhrig

Personalien:

Vorgestellt: Die Neue in der USV-Geschäftsstelle - Dana Penno



Seit April 2011 hat die USV-Geschäftsstelle weitere personelle Verstärkung bekommen. Die gebürtige Hamburgerin Dana Penno verstärkt das Mitarbeiter-team im USZ. Ihr Aufgabenbereich umfasst u.a. die Mitglieder- und Sportstättenverwaltung sowie die Vermietung der USZ Sportflächen.

Nach der Schulzeit und einem Auslandsaufenthalt in Amerika, führte sie ihr Weg zum Studium nach Freiburg/Breisgau. Dort absolvierte sie erfolgreich ihr

Studium als Bachelor (HON) in Events Management, dessen Abschluss sie an der Leeds Metropolitan University (Leeds/UK) erhielt.

Neben Schule und Studium spielte Dana schon einige Jahre professionell Basketball. Ihren ersten Einsatz in der 1. Bundesliga hatte sie bereits mit 16 Jahren beim SC Rist Wedel (Hamburg). In den letzten Jahren spielte sie mit dem USC Freiburg in der 1. Bundesliga. Neben dem Sport widmete sie sich dem Aufbau des „Kids Club“ beim Nachbarn, dem Fußballverein SC Freiburg.

Dana spielte seit der Jugend in einigen deutschen Basketball-Nationalteams. Sie war auch schon bei Europameisterschaften für den DBB aktiv und mit der Studenten-Nationalmannschaft 2005 bei der Universiade in Izmir/Türkei dabei.

Vor der Saison 2010/11 entschied sie gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten, Christoph Roquette, der bei Science City in der 2. Bundesliga spielt, nach

Jena zu gehen. Dort ist sie seit der vergangenen Saison eine Verstärkung für das Basketball-Zweitligateam der Jenaer Burgaupark Ladies. Auf Grund einer langwierigen Verletzung konnte sie erst im Dezember 2010 in das Spielgeschehen eingreifen - erfolgreich, mit ihr gelang dem Jenaer Team gegen Ende der ersten Halbserie der erste Saisonsieg, dem noch fünf weitere folgten. Vor wenigen Wochen ergab sich dann die Chance, auch beruflich im Jenaer Sport einzusteigen. Nach einem mehrmonatigen Praktikum bei Conventus, einem Kongressmanagement Unternehmen, kann sich Dana Penno nun nicht nur im Basketball, sondern auch beruflich ihrer großen Liebe, dem Sport, widmen - beim USV Jena!

Steffen Langbein

Anzeige:

Eine gute rechtliche Gestaltung spart den Weg "Zum-Winkel-Advokaten" ...



Zimmer & da Costa Gomez
Anwalts- und Steuerkanzlei

Ulrich Zimmer

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Kanzlei Jena
Westbahnhofstraße 5
07745 Jena

Telefon: 03641 2941 0
Telefax: 03641 2941 40
rechtsanwalt@zimmer-jena.de

Zivilrecht: alle Bereiche, insbes. Wirtschafts- /Unternehmensrecht, Erbrecht, Insolvenzrecht

Steuerrecht: Beratung, Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Betriebsprüfung

Strafrecht: Strafverteidigung u. a.

Partner des USV: Sparkasse Jena unterstützt Anschaffung eines Defibrillators!

Zu einem Pressegespräch hatte Ende März der USV Jena e.V. eingeladen. Anlass war unter anderem die Anschaffung eines lebensrettenden Defibrillators. Zum Gespräch erfolgte die symbolische Übergabe eines Schecks in Höhe von 1500,- Euro von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland an die Stiftung Jenaer Universitätssport. „Kommt von Herzen, ist gut für's Herz“, kommentierte Sparkassenbereichsleiter Christian Velinger treffend. Vorstandsmitglied

der Stiftung Dr. Hans-Georg Kremer ergänzte, dass der Betrag etwa ein Drittel der Kosten für das Gerät decke. Haustechniker Torsten Hilprecht erläuterte den Anwesenden einige technische Details und die Funktionsweise des Defibrillators am Gerät selbst. Dieses ist im Eingangsbereich der USV-Sporthalle an den Teufelslöchern installiert. Im Notfall kann der transportable Defibrillator aber nicht nur in der Sporthalle sondern auch bei Zuschauern, Passan-

ten und anderen Bedürftigen im Umkreis der Sporthalle zur Anwendung kommen. Neben der Sparkasse wurde die Anschaffung finanziell auch von der Thüringer Staatskanzlei aus Lottomitteln unterstützt.

Der USV Jena und die Stiftung Jenaer Universitätssport bedanken sich bei allen Förderern herzlichst für die Unterstützung.



Herr Velinger (links) Bereichsleiter der Sparkasse Jena-Saale-Holzland bei der symbolischen Übergabe des Schecks an Stiftungs-Präsident Prof. Andreas Freytag (rechts) und USV-Hallenwart Torsten Hilpert

NEWS AUS DEN ABTEILUNGEN

Abteilung Kegeln: Rückblick auf die Saison 2010/11

Man muss in der Chronik der USV-Kegler weit zurückblättern, um ein Spieljahr zu finden, in dem alle im Wettspielbetrieb stehenden Mannschaften die zu Saisonbeginn gestellten Ziele, Kampf um den Staffelsieg bzw. Sicherung der Klassenzugehörigkeit, realisieren konnten. Dass dies im Spieljahr 2010/11 gelang, stimmt uns zuversichtlich für die neuen Herausforderungen auf einer rekonstruierten Kegelhalle in der Jahnstraße.

An erster Stelle seien unsere Senioren genannt, die überlegen, mit 30:6 Punkten und 10 Punkten Vorsprung auf den Tabellen-Zweiten, den ersten Platz in der Landesliga-Staffel 1 erkämpften. In der seit Jahren bewährten Stammformation standen: Walter Hahn, Dr. Hans Feist, Helmut Lüttig und Dr. Dietmar Geinitz (siehe Foto). Die Sportfreunde Geinitz (5.) und Hahn (8.) konnten sich in der Einzelwertung unter den Top Ten platzieren. Die USV-Senioren werden also im nächsten Spieljahr wieder in der Verbandsliga, der höchsten Thüringer Spielklasse, an den Start gehen.



USV -Seniorenkegler

Die 1. Männermannschaft, die nach dreijähriger Abwesenheit 2010 wieder in die 2. Landesklasse aufgestiegen war, erreichte in der Staffel 8 eine ausgeglichene Bilanz von 18:18 Punkten. Die Basis dafür bildeten stabil gute Mannschaftsresultate auf heimischem wie fremdem „Parkett“,

was sich auch darin ausdrückt, dass in der Einzelwertung (Durchschnittswert der absolvierten Auswärtsspiele) zwischen der Nummer 1 des USV, Jürgen Graf, und der Nummer 6, Gerd Kunze, gerade mal eine Differenz von acht Holz besteht. Zur Mannschaft gehörten ferner: Dr. Rüdiger Stutz, Dr. Jörg Lölke, Thomas Klos, Andreas Beerhold und Sebastian Klos.

Den Aufstieg in die Kreisliga Weimar schaffte die 2. Männermannschaft, die sich in der Kreisklasse Weimar, Staffel 2, souverän durchsetzte. Die Minuspunkte vom Auftaktspiel in Magdala blieben die einzigen in einem sehr erfolgreichen Spieljahr, sieht man von dem gegen SV Post Jena 2 knapp verlorenem Spiel um den Kreismeistertitel des Jenaer Keglervereins einmal ab. Konstantin Künne, Peter Thorwarth, Peter Müller, Ingo Geinitz, Volker Heineck und Pieter Saupe bildeten das Grundgerüst der Mannschaft.

Die in der 1. Landesklasse, Staffel 1, spielenden USV-Damen sicherten sich nach unglücklicher Saisonstartphase vor allem dank wiedererlangter Heimstärke den Klassenerhalt. Für die Ausgeglichenheit der Mannschaft spricht die Tatsache, dass der Einzeldurchschnitt der vier Stammspielerinnen Elke Tiedeken, Silke Lölke, Christine Weiler und Maria Luge deutlich über der magischen Grenze von 400 liegt und nicht einmal 5 Holz voneinander abweicht. Zum Einsatz kam weiterhin Maria Weisner.

Die USV-Jugendmannschaft dominierte von Beginn an das Geschehen in der Spielunion Weimar/Apolda/Saale-Holzland/Jena. Nach 12 Punktspielen und zwei Turnieren stan-

den 33:3 Punkte zu Buche. In der Einzelwertung nehmen die leistungsstärksten USV-Jugendkegler vordere Ränge ein: Christian Hansch (2.), Jan Peschel (3.), Michael Fabian (5.) und Eric Fleckstein (8.). Auch Hanjo Beyer, Martin Kuberski, Alexander Hansch, Julius Lerm, Lukas Spantzel und Daniel Granowski konnten bei ihren Einsätzen einen deutlichen Leistungsanstieg verzeichnen. Die von Sportfreund Udo Wagner über viele Jahre geleitete Trainings- und Betreuer-tätigkeit trägt nunmehr ihre Früchte.

Die Kreiseinzelmeisterschaften im Erwachsenenbereich brachten für den USV Jena die folgenden, bemerkenswerten Ergebnisse:

- Silke Lölke verteidigte unangefochten ihren Meistertitel bei den Seniorinnen A
- Dr. Rüdiger Stutz gewann zum dritten Mal in Folge Silber bei den Senioren A
- Maria Luge erreichte Platz 3 bei den Juniorinnen

Bereits im Januar 2011 hatten die Jugendlichen des Jenaer Keglervereins um Titel und Medaillen gekämpft. Für den USV gab es diesmal zwei Medaillen. Dorothee Schlegel wiederholte in der Altersklasse U 14 weiblich ihren Vorjahrserfolg, Christian Hansch wurde Dritter in der Altersklasse U 18 männlich.

Insgesamt sechs USV-Kegler werden im Mai 2011 an den Thüringer Landeseinzelmeisterschaften teilnehmen.

Dr. Jörg Lölke

Abteilung Ausdauerlauf: Peter Seifert schwer verunglückt

Seit Jahren ist Peter Seifert (Rodewald) Mitglied der Laufgruppe des USV. Der Psychologiestudent der Uni Jena hatte in der Vergangenheit mehrfach durch hervorragende Laufergebnisse auf sich aufmerksam gemacht. Dazu zählen vordere Plätze beim Mitteldeutschen Marathon (2010 1. Platz in 2:24:58), bei den Deutschen Meisterschaften im Marathon (2009 2. Platz in 2:23:16) u. v. a. Ein schwerer Unfall warf ihn, wortwörtlich, aus der Bahn. Auf seiner Homepage (<http://www.ultraseifert.de>) findet man dazu von seinem Trainer nachfolgende Eintragung. Derzeitig befindet er sich zur Reha in Thüringen (Bad Tennstedt). Über seine weitere Läuferkarriere kann man derzeitig noch nichts sagen. Alle USV-Mitglieder wünschen ihm eine baldige und vollständige Genesung.

Dr. Hans-Georg Kremer

Von der Homepage von Peter Seifert:

Liebe Laufsportfreunde, leider muss ich Ihnen die Mitteilung machen, dass der amtierende Deutsche Meister und Rekordhalter über 50 km im Rahmen seines Trainingslagers auf Lanzarote bei einem Trainingslauf von einem Pkw erfasst und schwer verletzt wurde.

Am Dienstag dem 15.03. wurde Peter über das Krankenhaus in Lanzarote in die Uniklinik in Las Palmas/Gran Canaria geflogen und wird dort weiter behandelt. Glücklicherweise war sein Lauffreund und Trainingspartner Lars Rößler dabei, der umgehend Erste Hilfe leistete und die Rettungskräfte verständigen konnte.

Aufgrund seiner erlittenen Kopfverletzungen musste Peter in ein künstliches Koma versetzt werden, indem er sich immer noch befindet. Nach Auskunft seiner Ärzte geht es ihm langsam in kleinen Schritten besser und man hofft, ihn bald wieder aus dem künstlichen Koma holen zu können.

Seine sportlichen Ambitionen in Sachen 100 km-DM wird Peter wohl nicht wahrnehmen können, da nun selbstverständlich erst einmal abgewartet werden muss, wie sich sein Krankheitszustand entwickelt. Aber wie wir Peter kennen, wird er gleich nach dem Aufwachen nach seinen Laufschuhen Ausschau halten.

Peter soll sobald wie möglich wieder nach Deutschland verbracht werden. Wenn alles gut geht, dann könnte dies sogar schon am kommenden Samstag erfolgen, ansonsten wohl eine Woche später.

Wir hoffen, dass Peter sich bald selber bei euch melden können wird! Vielleicht könnt ihr ihm ins Gästebuch seiner Homepage www.ultraseifert.de

und/oder auf seiner Facebookseite eine nette Nachricht zukommen lassen, die er dann als kleine Aufmunterung lesen kann, sobald er wieder dazu in der Lage ist.

Mit sportlichen Grüßen, auch im Namen von Peters Familie

Wolfgang Olbrich

Abteilung Rhythmische Sportgymnastik: Thüringer Landesmeisterschaften in Jena

Am 13.03.2011 fanden in Jena die Thüringer Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Die Abteilung RSG des USV Jena e.V. hatte die Ausrichtung übernommen. Die USV-Halle wurde durch die Abteilung und zahlreichen helfenden Eltern bestens auf den Höhepunkt vorbereitet. So fanden nicht nur unsere 25 Teilnehmer, sondern auch die Starterinnen vom SV 1883 Schwarza, TSV 1880 Gera-Zwötzen, TSV 1886 Gera-Leumnitz, CVJM Gera und SV Schmalkalden 04 eine Halle vor, die ein würdigen Rahmen für einen Meisterschaft bot.

Die Vorbereitung auf die Meisterschaften begannen für unsere Gymnastinnen im November .

Eine kurze Zeit für die Erarbeitung von neuen Kürübungen. Sie packten es mit viel Fleiß und dem Wissen an, dass viel bei ihrem Auftritt von ihrem Selbstbewusstsein, dem Überwinden der Angst, abhängt..



Anika Hampe

In der Sporthalle herrschte eine sportlich stimmungsvolle Atmosphäre, die die Gymnastinnen motivierte. Die Zuschauer spendeten viel Beifall, u.a. auch die Ehren-

präsidentin des Thüringer Turnverbandes Frau Anita Pester. Das spornte an und nahm die Angst.

Es wurden gute Auftritte von unseren Gymnastinnen.

Sie erturnten drei Landesmeistertitel, in der Kinderklasse 8 Jahre waren erfolgreich Antonia Trebeß, in der Kinderklasse 9 Jahre Lydia Schilling und in der Schülerwettbewerbklasse Miriam Riebel.



Miriam Riebel

Zweite Plätze belegten in der Kinderklasse 8 Solveig Goldammer, in der Kinderklasse 9 Karolin Kühn, und in der Freien Wettkampfklasse (15 Jahre u. älter) Antonia Neumann. Darüber freuten wir uns besonders, hatte sie doch wenig trainieren können, da sie zur Zeit in Tübingen studiert. Dritte Plätze belegten in der Kinderklasse 9 Valeria Becker, in der Kinderklasse 10 Christina Sergeev.. Schade, dass der Traum von einem Platz auf dem Treppchen für unsere 2. Studentin Carolin Ludwig nicht in Erfüllung ging. Sie freute sich über

ihren 4. Platz bei starker Konkurrenz.



Friederike Trebeß

Mit strahlenden Gesichtern traten alle zur Siegerehrung an, nahmen die Medaille, die Urkunde und ein kleines Präsent in Empfang, das gesponsert wurde. Wir möchten allen danken, die zum gutem Ablauf der Landesmeisterschaft beigetragen haben.

Die nächsten Wettkämpfe stehen vor der Tür. Sie erfordern die Aufmerksamkeit und ein intensives Training. Antonia Neumann wird zu den Regionalmeisterschaften am 16./17.04.11 nach Hauenstein/Pfalz fahren. Dabei geht es um die Qualifikation zum Deutsch-

landcup im Einzelmehrkampf am 22./23.05.11. Sie müsste Platz 18 belegen, um daran teilnehmen zu können. Ein schweres Unterfangen! Die Mehrzahl unserer Gymnastinnen bereitet sich auf Gruppenwettkämpfe vor. Wir wollen zum 9.Halle-Salzpokal am 22.05.11 und mit 3 Gruppen zum Deutschland-Cup in der Gruppengymnastik am 18./19.06.2011 in Halle/Saale starten.

Drücken wir ihnen die Daumen!

Weitere Platzierungen unserer Starterinnen::

KK 8: 7. Anika Hildebrandt

KK 10: 4. Manon Schack

5. Lydia Einfeldt

6. Hanni Krabbes

7. Hannah Einfeldt

SWK: 4. Lisa Morosova

5. Alexandra Martin

6. Isabel Rechtenbach

9. Elsa Brauer

10. Annika Hampe

JWK: 4. Lena Steenbeck

5. Lena Kurzweil

FWK : 4. Carolin Ludwig

6. Clara Adami

7. Daria Rozenbaum

8. Juliane Steenbeck

Inge Riebel

Abteilung Fußball: Freundschaftsspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena AH

Im zweiten Freundschaftsspiel des Jahres traten die Alt-Herren-Fußballer des USV am 15. April 2011 beim FC Carl Zeiss Jena an. Nachdem zum Auftakt eine Woche zuvor die Johannesbuben auf des Gegners Platz klar mit 7:2 bezwungen wurden, musste man nun eine 2:3-Niederlage hinnehmen.

Die Gastgeber waren von Beginn an hellwach und fanden deutlich besser in die Partie. Erste hochkarätige Chancen blieben nicht aus. Und so verdienten sich die Alten Herren des FCC die frühe 1:0-Führung. Doch die Reaktion der USV-Kicker ließ nicht lange auf sich warten. Mit dem ersten konstruktiven Angriff kam man zum Ausgleich. Steffen Küster schloss

die Kombination mit einem Distanzschuss aus halblinker Position ab. In der Folge kehrte mehr Stabilität in die Hintermannschaft ein. Das ermutigte zugleich, die eigenen Offensivbemühungen zu forcieren.

Mitte der ersten Halbzeit stand mehrfach das Torgestänge im Mittelpunkt. Zunächst hatte der USV Glück bei einem Pfostenkopfball der Gastgeber. Auf der anderen Seite lag der zweite Treffer bei einer spektakulären Doppelchance in der Luft. Mit einem direkten Freistoß aus gut 20 Metern traf Enrico Barz die Querlatte des Zeiss-Tores, ehe Ignacio Rubio im Nachsetzen aus kurzer Distanz am rechten Pfosten scheiterte. Den

Lohn der Bestrebungen führen die USV-Fußballer noch vor dem Seitenwechsel ein. Enrico Barz zog aus halbrechter Position unvermittelt ab. Bei dem platzierten Schuss an den linken Innenpfosten hatte der FCC-Keeper keine Abwehrchance. Und so ging der USV nicht ganz unverdient mit einem 2:1-Vorsprung in die Pause.

Zu Beginn des zweiten Durchgangs bestätigten die Gäste ihre Führung. Es gab einige Gelegenheiten, diese auszubauen. Doch der FC Carl Zeiss wollte sich auf eigenem Platz nicht so einfach geschlagen geben, womit sich ein offenes Spiel entwickelte. Dennoch benötigte der FCC einen schmeichelhaften Foulelfmeter, um den Aus-

gleich zu erzielen. Danach bemühten sich beide Seiten um den Siegtreffer. Der USV Jena agierte in dieser Phase etwas zu offensiv und fing sich einen Konter ein, den die Gastgeber clever ausspielten, zum 3:2 vollendeten, um letztlich als Sieger vom Platz zu gehen.

FC Carl Zeiss Jena (AH) - USV Jena (AH) 3:2 (1:2)

Für den USV Jena waren am Ball:
Tor: Christian Weber;

Abwehr: Ulf Herrmann, Andreas Schmidt, Sandro Buchashvili, Enrico Barz, Veit Blümel, Winfried Sichel; Mittelfeld: Ralf Wagner, Steffen Küster, Sven Keller, Jens Götze, Ignacio Rubio, Markus Twellenkamp;
Angriff: Steffen Römhild, Micha Sasse, Henrik Hartmann, Andreas Freytag.

Enrico Barz



AH-Freizeitteam des USV Jena

Abteilung Fußball: Platz Fünf in der Stadtliga

Das Saisonziel hatten die Freizeitfußballer des USV Jena mit der erneuten Qualifikation für das Finale um die Stadtmeisterschaft bereits erreicht. Und im Bewusstsein um eigene personelle Engpässe und die enorm verstärkte Konkurrenz bewegten sich die Erwartungen für das Turnier am zweiten Aprilsamstag bei den in der Vergangenheit so erfolgreichen Kickern in einem eng

gesteckten Rahmen. Zumindest blieb die Herausforderung, sich unter den Augen von Vize-Weltmeister Bernd Schneider mit ehemaligen Profis messen zu dürfen.

Am Ende belegten die USV-Fußballer den fünften Platz. Und im Kampf um den Titel entschied letztlich die Tordifferenz zugunsten des Teams MMX, das damit den Vorjahressieger Grasshop-

pers Jena 06 entthronte und auf Rang zwei verwies.

Für den USV Jena liefen in der Sporthalle in Lobeda-West Torhüter Martin Rother sowie Enrico Barz, Mario Bauer, Volker Große, Stefan Häußler, Steffen Küster, Ulf Poßner und Michael Sasse auf.

Enrico Barz

Abteilung Seniorensport: 20 Jahre Seniorensport beim USV Jena e.V.!

Die Abteilung Seniorensport wurde im Oktober 1991 durch die Hochschulsportlehrer Manfred Danker und Manfred Rosemann gegründet. Begonnen wurde mit Gymnastik, Tischtennis und einer Bildungswandergruppe.

Mittlerweile sind 418 Mitglieder in 24 verschiedene Sportgruppen, die von 16 lizenzierten Übungsleitern angeleitet werden aktiv (verschiedene Gymn. Formen, Steppaerobik, Tischtennis, Badminton, Nordic-Walking, Schwimmen, Tai-Chi und seit 2 1/2 Jahren Körperstabilisierung und Mobilisation nach Dr. R. Smisek (das ist eine besondere Wirbelsäulen- und Gelenk-

schmerzreduzierung mittels Übungen an Gummiseilen.)

Als besondere Aktivitäten sind vor allem die Skilagerwochen im Januar im Uni-Heim in Siegmundsburg am Rennsteig, die Alpenwandertouren seit 1994, die verschiedenen Rad- und Wanderaktivitäten der Nordic Walking- und Bildungswandergruppe, der große Kuchenverkauf zum Hanfriedturnier und zum Kernberglauf und die Teilnahme von BadmintonspielerInnen an Turnieren zu nennen.

Als größtes Erfolgserlebnis sollten wir die Kontinuität in der Angebots- und Mitgliederentwicklung sehen, jährlicher Zuwachs aus der

gesamten Bevölkerung der Stadt Jena und auch schon von außerhalb. Die Mitglieder können mit einem Jahresbeitrag mehrere Übungsgruppen wöchentlich besuchen. Die Mitgliedschaft im Verein, besonders kommt es im Seniorenbereich zum Ausdruck, daß man neben der sportlichen Betätigung wieder zu einer Gemeinschaft gehört, wo man neue Freundschaften schließt und Kontakte aufbaut, da viele bereits ohne PartnerIn sind.

Manfred Rosemann/
Steffen Langbein

Abteilung Seniorensport: Weiterbildung zum Thema Ernährung und Bewegung

Für die Abt. Seniorensport unseres USV fand am vergangenen Mittwoch, 9.2.2011, im Institut für Sportwissenschaft eine interessante ganztägige Weiterbildung statt.

Organisiert von Manfred Rosemann und durchgeführt von der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren - Organisationen) erhielten die 28 Teilnehmer von den Referentinnen wichtige Informationen zum Thema

„Ernährung und Bewegung“. Im regen Gespräch ging es auch um ganz praktische Fragen zur Lebensmittelbranche und die Ver Kostung gab wertvolle Anregungen zum persönlichen Ernährungsplan.

Dem Seminarthema entsprachen natürlich die Pausenversorgung mit Obst und das Mittagessen sowie am Nachmittag die gemeinsamen Übungen zur Sturz-

prophylaxe unter fachmännischer Anleitung.

Als recht produktiv erwiesen sich die kleinen Arbeitsgruppen, in denen am Ende des Programms Überlegungen zur Umsetzung des Gehörten festgehalten wurden.

Ein gelungenes Seminar - so die Einschätzung der Teilnehmer am Schluß der Veranstaltung.

Renate Schierer

Abteilung Seniorensport: Körperstabilisation und Mobilisation nach der Methode von Dr. R.Smisek

Seit November 2008 wurde innerhalb der Abteilung Seniorensport mit einer ganz speziellen schmerzreduzierenden und bewegungsstärkenden „Gymnastikgruppe“ begonnen. 2 Gruppen üben regelmässig dienstags von 10.00-11.00 Uhr und 11.00-12.00 Uhr im Nollendorfer Hof. Beide Übungsleiter, Gundula und Manfred Rosemann, haben die dafür notwendige Qualifikation direkt in Prag, bei Dr. Smisek, in einer intensiven Ausbildungswoche incl. aller notwendigen Prüfungen erfolgreich absolviert. Dr. R. Smisek ist Orthopäde und Sporthérapeute und hat dafür den Lehrstuhl an der Karlsuniversität in Prag. Er führt mit einem sehr engagierten Team am Rande der Stadt ein eigenes Sanatorium. Er bietet dort sowohl Aus- und Weiterbildungskurse, als auch Therapiewochen an.

Seit Februar 2011 gibt im Rahmen des „Pausenexpress“ von 12.00-12.30 Uhr im No.-Hof das Angebot für Uni.-angehörige, welches auch rege in Anspruch genommen wird.

Die Grundidee dieser Methode besteht darin, dass man mittels eines Gummiseils Spannung und Entspannung auf den gesamten Muskel- und Skelettapparat überträgt. Das Seil befestigt man mittels Schlaufen (gleich den an

den Skilanglaufstöcken) an den Handgelenken und befestigt es an der Wand oder an einer Bank. Es gibt 12 Grundübungen, wobei besonders der Oberarm- und Schulterbereich, der Rücken- und Bauchmuskelbereich sowie die Hüft- und Beinregion besonders ausgeprägt gestärkt werden. Bei den Grundübungen gibt dann mehrfache Veränderungsmöglichkeiten (unterschiedliche Bewegungsrichtungen und Spannungsverhältnisse), sodass man immer wieder veränderte Belastungen erreicht. Durch die Variation der Entfernung zur Befestigung bekommt man einen höheren bzw. geringeren Kraftaufwand.

Da das Übungskonzept sich durch die regelmässigen Wiederholungsstruktur auszeichnet können zu jeder Zeit neue TeilnehmerInnen hinzukommen. Alle Übungen sind leicht erlernbar und das Üben in der Gruppe macht natürlich mehr Spass. Die Mehrzahl der TeilnehmerInnen verspüren schon nach kurzer Zeit eine Linderung in den Schmerzgebieten (besonders im Hals-Nacken- und Schulterbereich, aber auch im Lenden (Ischias) und Hüftbereich). Es ist nicht eine stärkende und evtl. einseitige Muskelstärkung, sondern Muskelschlingen bzw. Muskelketten wer-

den von einem über das nächste Gelenk hinaus aktiviert und gestärkt. Durch die Vielfalt der Übungselemente trainieren und stärken wir die Beweglichkeit (Mobilisation) in den Gelenken, sowie die Empfindungen im Gleichgewichtsbereich.

Wir stellen hier eine von verschiedenen Methoden vor, die im schmerztherapeutischen Anwendung findet, jedoch möchten wir feststellen, dass diese Methode für den aktuelleren Erfolg spricht und man die erlernten Übungen selbständig nach entspr. Anleitung und notwendiger Korrektur, zu Hause fortsetzen kann und sollte. Die Regelmässigkeit bringt den Erfolg.

Verschiedene Krankenkassen haben bereits das „SMISEKPROGRAMM“ in ihr Therapieprogramm aufgenommen und unterstützen es finanziell. Wir sind z. Zt. in Jena und in Thüringen dabei, die vertragliche Vereinbarung abzuschliessen.

InteressentInnen können sich zum „Schnuppern“ dienstags von 12.00-12.30 Uhr im No.-Hof einfinden (kostenlos)

Weitere Anfragen an: Manfred Rosemann Oberaue 1 07745 Jena oder über Manfred.Rosemann@gmx.de

Gundula und Manfred Rosemann

Abteilung Tennis: Wettkampfsaison startet am 7. Mai

Mit insgesamt 20 Mannschaften geht die Abteilung Tennis im USV Jena in die Wettspielsaison 2011. Eine Bambinimannschaft (in der AK U 10), zwei Mädchen- und zwei Knabenmannschaften (jeweils U 14) sowie je eine Juniorinnen-/Juniorenmannschaft werden die jahrelange gute Nachwuchsarbeit belegen. Im Erwachsenenbereich sind wir mit 13 Mannschaften vertreten. Damit stellen wir im Spielbetrieb des Thüringer Tennisverbandes nach dem Erfurter TC Rot-Weiß die meisten Mannschaften und sind in der Spitze, in Thüringens höchster Spielklasse, der Oberliga, in 10 von 11 Staffeln vertreten. Hier fehlen wir nur bei den Herren 50+; in dieser Altersklasse können wir mangels „Masse“ keine Mannschaft stellen. In einem Wettkampf werden jeweils vier Einzel und zwei Doppel gespielt, bei Herren 70+ zwei Einzel und ein Doppel.

In der Thüringenoberliga werden spielen: 1. und 2. Damen, Damen 40+, Damen 50+, 1. Herren, Herren 30+, Herren 40+, Herren 55+, Herren 60+, Herren 65+, Herren 70+; in der Bezirksliga Ostthüringen tritt die 2. Herrenmannschaft an; die 3. Herrenmannschaft startet in der Bezirksklasse.

Alle Mannschaften haben die Möglichkeit, bei einigermaßen stabiler Besetzung sich jeweils im Vorderfeld der Tabellen zu platzieren; bei realistischer Einschätzung ist der Meistertitel jedoch „nur“ bei den Damen 40+ denkbar.

Die Besetzung der Mannschaften erfolgt leistungsbezogen auf der Grundlage der Leistungsklasseneinstufung aller am Wettkampfbetrieb in den letzten Jahren Beteiligten. Für die Oberligamannschaften des USV ergibt sich daraus folgende Rangfolge für die ersten Vier der jeweiligen Mannschaftsmeldungen:

1. Damen: Franziska Bräutigam, Sylvie Schulze, Tina Daubner, Stefanie Linß

2. Damen: Maria Shcherbakova, Anika Vogt, Livia Wernecke, Dr. Marie Richter

Damen 40+: Dr. Silke Klemm, Gabriele Bräutigam, Dr. Beate Scriba, Beate Schmidt

Damen 50+: Eva-Maria Schröder, Elke Hering, Marianne Blanz, Gabriele Günther-Picht

1. Herren: Toralf Burghoff, Tom Schilke, Konradin Suchlich, Robby Klette

Herren 30+: Dr. Michael Berg, Jan Schuster, Dr. Holger Graf, Tobias Klitsch

Herren 40+: Oliver Hahn, Gernot Heckel, Carsten Krüger, Steffen Giese

Herren 55+: Peter Fischmann, Rüdiger Schrehardt, Ulrich Reich, Dr. Hans-Jochen Bernhardt

Herren 60+: Prof. Dr. Bernhard Blanz, Dr. Wolf-Rüdiger Rudat, Michael Schmidt, Dr. Joachim Niklaus

Herren 65+: Dr. Wolf-Rüdiger Rudat, Prof. Dr. Lutz Wenke, Wolfgang Theml, Walter Gierth

Herren 70+: Dr. Peter Ullmann, Herbert Hänel, Dr. Eckehard Baumann, Prof. Dr. Hans-Joachim Seewald.



Der stramme Wettkampfkalendar beginnt am Wochenende 07./08. Mai, schließt Himmelfahrt ein und endet am 10. Juli; die Spiele beginnen in der Regel sonnabends 09 Uhr bzw. 13 Uhr und sonntags 09 Uhr; die Herren 65+ spielen mittwochs, die Herren 70+ donnerstags jeweils 10 Uhr.

Auch alle Landesmeisterschaften werden in diesem Zeitraum stattfinden, die der Jugend (AK 18) wie in den letzten Jahren wieder in Jena, am letzten Maiwochenende (27. - 29. Mai). Vom 05. bis 07. August 2011 wird es das 2. Jenaer Damen- und Herrenturnier geben, das bundesweit ausgeschrieben ist, und das traditionelle Jenaer Kleinfeldturnier für die Jüngsten findet am 27. August statt. Zu Beginn der Unisportwoche, also am 20./21. Juni, spielen ausschließlich Studentinnen und Studenten um die Titel der Unisportmeisterschaften 2011.

Wolfgang Theml

Abteilung Kanu: Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen

Die Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaften in München, die Deutsche-Drachen-Meisterschaft in Bad Waldsee, die Drachenboot Weltmeisterschaften in Tampa Bay - USA und der 5. GODYO Kanu-Sprint in Jena sind neben zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Regatten und Wanderfahrten die Höhepunkte der Kanuten vom USV Jena 2011.

Dank der wiederholten Unterstützung der GODYO AG Jena werden die Sportler der Abteilung Kanu neben ihrem intensiven Training auch wieder die Möglichkeit haben eine Regatta auf dem Schleichersee in Jena auszutragen. Schon jetzt sind für die Drachenbootrennen beim 5. GODYO Kanu-Sprint am 25.06.2011 zehn Drachenboot-

Teams namhafter Jenaer Firmen gemeldet.



Die Beliebtheit der Drachenbootrennen steigt von Jahr zu Jahr. Zudem wird die Regatta in diesem Jahr zeitgleich mit dem großen Vereinsfest des USV stattfinden. Es wird also für Teilnehmer und Interessierte die Möglichkeit geben beiden Veranstaltungen einen Besuch abzustatten.

Sicher kann man schon jetzt auf die Ergebnisse von den Deut-

schen Meisterschaften, der WM in



den USA und der Regatta in Jena gespannt sein. Wir werden von den Kanuten hören ...

Heiko Ritzmann

Weitere Infos unter:
heiko@jenu.de
<http://www.jenu.de>
<http://tampa2011.idbfworldchamps.com/>
<http://www.ddm2011.de/>

Gesundheitssport: Neuer Präventionskurs startet

Haben Sie Spaß an Bewegung und frischer Luft? Zieht es Sie jetzt im Frühling hinaus?

Dann kommen Sie zu unserem neuen Nordic-Walking Präventionskurs beim Universitätssportverein. Dieser wird von einem lizenzierten Sportwissenschaftler angeleitet und ist für jedermann geeignet. Gelaufen wird im Paradiespark auf Asphalt und Parkwegen. Nordic Walking beansprucht den gesamten Körper und durch Einsatz der Stöcke verbraucht der Körper bis zu 30% mehr Energie als beim Wal-

ken ohne Stöcke. Bis zu 90% der gesamten Muskulatur wird trainiert. Zudem und ist diese Art der Bewegung sehr gelenkschonend, wirkt Muskelverspannungen entgegen und regt die Durchblutung an.

Dieser Kurs wird als Präventionskurs angeboten. Dies bedeutet eine Rückerstattung eines Teiles der Kursgebühr durch die Krankenkasse.

Nordic Walking Stöcke können in der ersten Einheit kostenfrei ausgeliehen werden, danach wäre eine private Anschaffung günstig.

Kursbeginn: Dienstag 10.05.11
 Durchführung: Dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

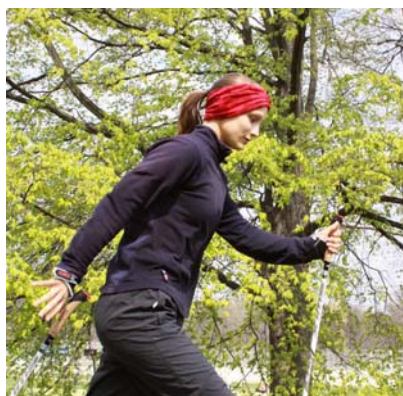
Treffpunkt: Universitätssportzentrum. Oberaue 1, 07745 Jena

Finanzierung: 86€/ 7 Einheiten (Teilerstattung durch Krankenkassen)

Kursleiter: Kai Haberkorn

Kontakt: Kai Haberkorn: Mobil: 0174 57 65 710 ; E-Mail: kai.haberkorn@usvjena.de ;

Maren Dölle: mobil 0162 54 57 69 7 ; E-Mail: marendoelle@web.de



Abteilung Förderkreis: Sonne und Obstweine satt

Als am Samstag um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Röttelmisch 13 Läuferinnen und 22 Läufer von Maik Masuhr und Alexander Pilling zum 1. Obstwein-Marathon auf die Strecke geschickt wurden, zeichnete es sich bereits ab, dass dies ein sehr sonniger Tag wird. Dass die Stimmung gut werden würde, dazu hatte auch ein kleines Gläschen Apfelwein der Sorte „Gloster“ beigetragen, das als Einstimmung probiert wurde. Da Weine aus dem ortsansässigen Obstweinkeller höchstens um die 6% Alkohol haben und kaum Säure und Zucker verfügen, war dies das reinste Sportlergetränk, ohne Gefahr, dass die Aktiven den Überblick über die malerische Frühlingslandschaft verlieren. Dies war eine Zielstellung, die zum Streckenkonzept gehörte, dass möglichst viele Aussichtspunkte oder historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten angelaufen und auch besichtigt werden. Gruppenfotos am Start, unterwegs und im Ziel gehörten deshalb zum Programm, da alle Teilnehmer die gesamte Strecke zusammenliefen. Von Beginn an spürte man, dass die 42,760 km lange Strecke anspruchsvoll werden würde. Wer Konditionsprobleme bekam, der konnte Teilstücke mit einem Versorgungsfahrzeug mitfahren. Dies wurde u. a. vom ältesten Teilnehmer, Eugen Hainlein, der gerade 84 gewor-

den war, genutzt, wobei er immerhin noch deutlich über 20 Kilometer schaffte. Dies war auch seine Zielstellung, da er beim GutsMuths-Rennsteiglauf in drei Wochen den Halbmarathon schaffen möchte. Es wäre dann seine 25. erfolgreiche Teilnahme beim Kulturlauf auf dem Kamm des Thüringer Waldes. Herrliche Aussichten über den Reinstädter Grund, Insidersehenswürdigkeiten, wie das Atelier von Jochen Bach in der Plinzmühle, Beckerskirchhof oder das seit 876 urkundlich nachgewiesene Pfarrkesslar sorgten in Abständen von 4 - 7 Kilometern für Zwischenstopps. Dabei wurden insgesamt vier sortenreine Apfelweine, zwei Quitten-, ein Pfirsich- und ein Pflaumenwein probiert. Erzeuger der Region boten ihre Produkte, wie Honig, Wurst, Ziegenkäse, Holzofenbrot und Thüringer Bauernkuchen zum probieren an. In Pfarrkesslar gab es sogar eine Einführung ins Wildkräutersammeln. Dazu wurde an fast allen Stationen passend schon vom Namen Rennsemmeln aus Jena serviert. Nach 39 Kilometern folgte noch mal ein kultureller und sportlicher Höhepunkt, die Kemenate in Reinstädt. Die kurze Führung über fünf Etagen Treppensteigen war dann doch für einige Teilnehmer eine kleine Herausforderung, hatten die Obstweinfläufer doch bis dahin schon über 700

Höhenmeter bewältigt. Höchster Punkt war übrigens das Forsthaus Spaal mit 511m, welches Goethe mit der Frau v. Stein besucht hatte und über das Inge v. Wangenheim einen Roman geschrieben hat. Das Organisationsteam unter Leitung von Maik Masuhr (USV Jena) wurde durch Alexander Pilling vom Verein „Grund Genug“ und seinen Helfern aus der Region mitorganisiert. „Food-fun-fitness“ unterstützte den Lauf als ein Beispiel, wo sich sportliche, kulturelle und landwirtschaftliche Besonderheiten, abseits der üblichen Touristenpfade zu einem regionalen Leuchtturm entwickeln könnte. Träger und Initiator von „Food-fun-fitness“ ist die [Erfurter Gastro Bildung gGmbH](#). Finanziert wird das Projekt vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mittel des Europäischen Sozialfonds. Im Ziel in Röttelmisch, nach 8 Stunden und 14 Minuten, gemeinsam angekommen, erhielten alle Teilnehmer eine liebevoll gestaltete Erinnerungsurkunde. Der Grundtenor beim abschließenden Gläschen „Kaiser Wilhelm“ Apfelwein, der von Joachim Petzold vom Wirtschaftsring Landmark bereitgestellt wurde, waren bereits Pläne für die zweite Auflage 2012.

Dr. H. Kremer

Abteilung Badminton: Der Jenaer Einzel-Cup und der Team- Cup

Die Abteilung Badminton veranstaltet im Mai wieder zwei große ganztägige Badmintonturniere, zu denen jeder, egal ob blutiger Anfänger oder (Halb-)Profi, ob allein oder im Team herzlich eingeladen ist. Alle Infos gibt es unter www.usv-badminton.de.

Am Sonntag, dem 1. Mai 2011, findet der 2. Jenaer Einzel-Cup statt, bei dem sich jeder Teilnehmer in einer für ihn passen-

den Spielklasse, getrennt nach Damen und Herren, im Einzel messen kann. Der Jenaer Team-Cup wird mittlerweile zum 4. Mal am 7. und 8. Mai 2011 ausgerichtet. Gespielt wird im Team (2 Damen, 2 Herren) in den fünf Disziplinen: Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und Mixed. Auch hier gibt es vier Spielklassen, damit jedes Team spannende Spiele austragen kann. Am Samstag spielen Sportlerin-

nen und Sportler, die bereits im Punktspielbetrieb aktiv sind. Der Sonntag ist den Freizeitspielern vorbehalten, wobei unterschieden wird zwischen Gelegenheitsspielern und ambitionierten Freizeitspielern. Wer Lust hat, kann sich gern noch bei den Organisatoren Franziska Schulz und Holger Maaß unter der Mailadresse federball-jena@web.de anmelden.

Highlights/Veranstaltungen/Wettkämpfe von Mai 2011 - Juli 2011 (Änderungen vorbehalten)

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Sportart
Sa, So 7./8.05.	Frisbee-Turnier	USZ	Ultimate-Frisbee
So, 08.05. 14 Uhr	Regionalliga Fußball FF USV Jena - TeBe Berlin	USZ	Frauenfußball
So, 14.5.-13:30 Uhr	Randori - waffenlose Kampfkünste	USZ - Dojo	Karate
Sa, 21.5.-10:00 Uhr	2. Gesundheitstag Vorträge, Mit-Mach-Angebote usw.	USV-Sporthalle	
Do-Sa, 2.6.-4.6.	24 Stunden OL		Orientierungslauf
Mo - So, 20.6.-26.6.	Universitätssportwoche Mit-Mach-Angebote, Meisterschaften, Drachenbootrennen und mehr	USZ, USV-Sporthalle	Laufen, Judo, Tennis
Sa, So, 25./26.6.	Hanfried-Turnier	USV-Sporthalle	Badminton, Rugby, (Beach)Volleyball, Fußball
Sa, 25.06. ab 9.30 Uhr	USV-Vereinsfest mit Kinderfest, Bühnenprogramm und Ehrungen	USZ	
Sa, So, 25./26.6.	GODYO-Kanu-Sprint	Schleichersee	Kanu

Jubilare des USV von Mai 2011 - Juli 2011

Mai	
Alter	Name
60	Heinz-Uwe Stelzer
60	Christel Juffa
70	Ellen Koch
70	Dr. Peter Hallpap
70	Peter Altmann
70	Udo Wagner
70	Waltraud Illner
70	Ralf Rothenstein
75	Herta Menz
75	Christel Lieder
75	Ruth Holzhauer

Juni	
Alter	Name
65	Helmut Lüttig
75	Franz Lieder
75	Josef Tins
75	Marianne Hinz
75	Wolfgang Jauch
80	Alois Erben
90	Inge Fischer

Juli	
Alter	Name
60	Gregor Hänsch
60	Brigitte Haucke
65	Walpurga Preuß
65	Dr. Hans-Georg Kremer
70	Manfred Rosemann
70	Dr. Klaus Horlbeck
75	Gisela Rettig
75	Dietrich Gitter
75	Dr. Edelgard Schaumann
75	Helga Sänger
75	Brigitte Elbinger

Herausgeber:	USV Jena e.V.
Redaktion:	Andrea Altmann Steffen Langbein
Redaktions- schluss:	28. April 2011
Anschrift:	Oberaue 1, 07745 Jena Tel: 03641/(9)45761 Fax: 03641/(9)45762

Alle Mitglieder und Abteilungen sind eingeladen durch die Einsendung von Beiträgen an der Gestaltung des nächsten Newsletters mitzuwirken.
Wir bitten euch diese bis zum 15. Juli 2011 bei Steffen Langbein

Steffen.Langbein@usvjena.de) abzugeben.

2. Gesundheitstag

21. Mai 2011

Eröffnung: 10.00 Uhr, Einlass ab 9.30 Uhr
USV-Sporthalle - Seidelstr. 20a, Jena

UNI AKTIV
GESUND ARBEITEN UND LEBEN

- Vorträge und Workshops



- Gesünder essen



- Fit für den Arbeitsplatz



Ausrichter: USV Jena e.V.

Veranstalter: Friedrich-Schiller-Universität Jena
Universitätsklinikum Jena

www.gesundheitstag.uni-jena.de